

**Wissenschaftliche Leiter:** Prof. Dr.med. Sebastian Stintzing, Berlin (Deutschland)  
 Prof. Dr. med. Gerald Prager, Wien (Österreich)  
 Prof. Dr. med. Dieter Köberle, Basel (Schweiz)

**Sponsor:** Pierre Fabre Pharma GmbH, Freiburg i. Br. / Pierre Fabre Pharma Austria, Wels

## Chemotherapie-freie Behandlung beim metastasierten BRAF<sup>V600E</sup>-mutierten Kolorektalkarzinom

### Erste Real World Datenerhebung in Europa

Die erste Chemotherapie-freie Behandlungsoption für das metastasierte BRAF<sup>V600E</sup>-mutierte Kolorektalkarzinom (mCRC) im palliativen Setting ist zugelassen. Nachdem die Wirksamkeit und Sicherheit der Kombinationstherapie Encorafenib (BRAF-Inhibitor) und Cetuximab (anti EGFR-Antikörper) ± Binimetinib (MEK-Inhibitor) in der Zulassungsstudie BEACON<sup>CRC</sup> belegt wurde [Kopetz S. et al, N Engl J Med 2019], möchten wir mit der nicht-interventionellen Studie BERING<sup>CRC</sup> Real World Daten der Chemotherapie-freien Behandlung zusammentragen. BERING<sup>CRC</sup> untersucht die Wirksamkeit und Verträglichkeit der zielgerichteten Kombinationstherapie in einem größeren Patientenkollektiv mit BRAF<sup>V600E</sup>-mutiertem mCRC im Rahmen der klinischen Routine gemäß Fachinformation in Deutschland und Österreich. Ergänzend werden die Patienten während ihrer Behandlung zur Lebensqualität befragt werden (optional).



### Patientenprofil

Erwachsene Patienten mit einem metastasierten, BRAF<sup>V600E</sup>-mutierten Kolorektalkarzinom nach systemischer Vortherapie, für welche eine Therapie mit der zielgerichteten Kombination Encorafenib + Cetuximab innerhalb der Zulassung vorgesehen ist.